

## **BacSoz – WSM MuK**

**Nur für Studierende nach Prüfungsordnung ab WS 2012/13!!!**

Hinweis:

Das strukturierte Angebot „Medien und Kommunikation für Sozialwissenschaftler“ im Fachgebiet Medien und Kommunikation mit 24 LP umfasst die Module

BacSoz – WSM MuK 01,  
BacSoz – WSM MuK 02 und  
BacSoz – WSM MuK 03

BacSoz – WSM MuK 01

1.	<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Kommunikationswissenschaft (Pflicht)</b>	
2.	<b>Modulgruppe/n</b>	Grundlagenmodule	
3.	<b>Fachgebiete</b>	KW Rezeption und Wirkung; KW Öffentliche Kommunikation	
4.	<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Helena Bilandzic	
5.	<b>Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<p><b>A) Vorlesung Kommunikatoren und öffentliche Kommunikation</b> Kommunikationswissenschaftliche Fachgeschichte, Forschungsbereiche und Gegenstände; Grundbegriffe „Kommunikation“, „Massenkommunikation“, „Kommunikator“, „Medien“, „Massenmedien“, „Öffentlichkeit“ und „öffentliche Meinung“; Kommunikationsmodelle; Grundlagen der Kommunikatorforschung in den Bereichen Öffentlichkeitstheorie, Funktionszuschreibungen an Publizist:in, Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, politische, ökonomische und rechtliche Rahmenbedingungen; Abgrenzung zwischen Journalismus, PR und Werbung; Verhältnis von Journalismus und (politischer) PR; Arbeitsweisen in Journalismus und PR; Nachrichtenauswahlforschung.</p> <p><b>B) Vorlesung Rezeption und Wirkung</b> Überblick über die wichtigsten Ansätze der Rezeptions- und Wirkungsforschung: Grundlagen der Medienselektion und Informationsverarbeitung; Rezeptionsphänomene, wie Involvement, Präsenz, parasoziale Interaktion; klassische und neuere Ansätze zur Wirkung von Medien auf Einstellungen, Wissen, Emotionen und Verhalten</p>	
6.	<b>Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	<p>Fachbegriffe der Kommunikationswissenschaft in den Bereichen Kommunikatorforschung, Öffentliche Kommunikation und Rezeptions- und Wirkungsforschung identifizieren, reproduzieren, miteinander in Beziehung setzen und erklären sowie problematisieren; ausgewählte theoretische Befunde und Konzepte aus den Bereichen Kommunikations- und Öffentlichkeitstheorien, der Kommunikatorforschung und der Rezeptions- und Wirkungsforschung identifizieren, mit eigenen Worten wiedergeben, vor dem Hintergrund bestimmter Zielgrößen und Funktionszuschreibungen der Medien interpretieren, vor dem Hintergrund fachspezifischer Entwicklungen reflektieren, sowie mit Beispielen versehen; Klassifikationen kennen und anwenden; Ansätze zur Entstehung von Medieninhalten identifizieren und reproduzieren.</p>	
7.	<b>Zuordnung Studiengang</b>	BA Sozialwissenschaften	
8.	<b>Semesterempfehlung</b>	ab dem 3. Semester	
9.	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
10.	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes WS	
11.	<b>Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	300 h	
12.	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine	
13.	<b>Anzahl der LP</b>	8 LP	
14.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.	
15.	<b>Prüfung</b>	Modulabschlussprüfung (in Veranstaltung B über die Inhalte von A & B gemeinsam): Klausur, mündliche Prüfung	
16.	<b>Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung "Kommunikatoren und öffentliche Kommunikation" und Vorlesung "Rezeption und Wirkung"	
17.	<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über Digicampus (Lernplattform)	
<b>Modulgesamtprüfung</b>		SWS	LP
<b>Summe:</b>		4	8

**BacSoz – WSM MuK 02**

1.	<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Medienbildung (Pflicht)</b>
2.	<b>Modulgruppe/n</b>	Grundlagenmodule
3.	<b>Fachgebiete</b>	Mediendidaktik, Digitale Medien
4.	<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Helena Bilandzic
5.	<b>Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<p><b>A) Vorlesung Einführung in die Mediendidaktik</b> Lernmodelle und ihre (medien-)didaktischen Implikationen; Entwicklungsgeschichte der Medienpädagogik und -didaktik; Medienbegriff und Medieneinteilungen; Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) und Kontexte (Schule, Hochschule, Weiterbildung, Freizeit) der Medienpädagogik und -didaktik; empirische Forschung in der Medienpädagogik/-didaktik mit interdisziplinären Bezügen (Pädagogische Psychologie und Informatik); E-Learning und Wissensmanagement als Anwendungsfelder. Die Inhalte werden entweder in Präsenz oder virtuell angeboten.</p> <p><b>B) Vorlesung Einführung in die Digitalen Medien</b> Einführung in die digitalen Medien: Werdegang und Interdependenzen in der Entwicklung von Medienformaten und technologischen Lösungen; Medienformate in wahrnehmungs-, kognitionspsychologischer sowie technologischer Hinsicht, Medienkonzeption im sozialwissenschaftlich fundierten Kontext von digitalen Off- und Online-Medien; soziotechnologische Grundlagen von Social Media; Mensch-Computer-Interaktion; Wissensmanagementsysteme; Serious Games, Klassifikation (digitaler) Medien und Medienformate; Einsatzszenarien; Produktionsmodelle; Analyse der Nutzung von digitalen Medien; Standards. Die Inhalte werden entweder in Präsenz oder virtuell angeboten.</p>
6.	<b>Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Medienpädagogische, -didaktische und -technische Fachbegriffe identifizieren, reproduzieren und erklären; ausgewählte theoretische Konzepte aus den Bereichen (Medien-)Pädagogik, (Medien-)Didaktik und digitale Medien paraphrasieren und interpretieren sowie mit Beispielen versehen; Kategorisierungsschemata kennen und anwenden; Fragestellungen und Perspektiven der Medienpädagogik/-didaktik und den digitalen Medien erschließen und vergleichen; Lernstrategien für das Studium kennen, verstehen und anwenden. Verständnis für die historische Entwicklung digitaler Medien entwickeln; Kompetenzbereiche im Umgang mit digitalen Medien identifizieren, klassifizieren und analysieren; konzeptuelles Wissen um die verschiedenen Dimensionen des Gegenstandsbereiches, der Nutzung digitaler Medien sowie der Gestaltung von digitalen Medien erschließen; Faktenwissen und prozedurales Wissen um Techniken und Technologien verstehen, kategorisieren und exemplarisch einsetzen. Entwicklungen und Trends identifizieren und reproduzieren. Kritische wissenschaftliche Denkansätze sollen gefördert werden. Dabei liegt der Anwendungsbezug im bildungswissenschaftlichen Kontext.
7.	<b>Zuordnung Studiengang</b>	BA Sozialwissenschaften
8.	<b>Semesterempfehlung</b>	ab dem 3. Semester
9.	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
10.	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes WS
11.	<b>Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	300 h

<b>12.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine	
<b>13.</b>	<b>Anzahl der LP</b>	8 LP	
<b>14.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.	
<b>15.</b>	<b>Prüfung</b>	Modulabschlussprüfung (in Veranstaltung B über die Inhalte von A & B gemeinsam): Klausur, mündliche Prüfung	
<b>16.</b>	<b>Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung "Einführung in die Mediendidaktik" und Vorlesung "Einführung in die Digitalen Medien"	
<b>17.</b>	<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über Digicampus (Lernplattform)	
<b>Modulgesamtprüfung</b>		SWS	LP
<b>Summe:</b>		4	8

BacSoz – WSM MuK 03

1.	<b>Modultitel</b>	<b>Vertiefungsmodul Medien und Kommunikation (Wahlpflicht)</b>	
2.	<b>Modulgruppe/n</b>	Vertiefungsmodule – Bereiche 1 bis 6	
3.	<b>Fachgebiete</b>	KW Rezeption und Wirkung; KW Öffentliche Kommunikation; Mediendidaktik; Digitale Medien	
4.	<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Helena Bilandzic	
5.	<b>Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Vertiefung von Themen und Fragestellungen aus dem Bereich Medien und Kommunikation.	
6.	<b>Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Die Studierenden sollen vertieftes Wissen zu Themen und Fragestellungen aus dem Bereich Medien und Kommunikation erwerben	
7.	<b>Zuordnung Studiengang</b>	BA Sozialwissenschaften	
8.	<b>Semesterempfehlung</b>	ab dem 3. Semester	
9.	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
10.	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester wird mindestens ein Modul in diesem Bereich als Wahlpflichtmodul angeboten. Die konkreten Angebote sind jedes Semester der Auflistung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/nebenfach-fuer-ba-sozialwissenschaften">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/nebenfach-fuer-ba-sozialwissenschaften</a> zu entnehmen.	
11.	<b>Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	180 h	
12.	<b>Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine	
13.	<b>Anzahl der LP</b>	8 LP	
14.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.	
15.	<b>Prüfung</b>	Modulabschlussprüfung: Referate mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeiten, Essays, Projektarbeit in schriftlicher Form, Konzeption und Durchführung eines Medienprojektes, mündliche Prüfung oder Portfolio.	
16.	<b>Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Seminar (Pflicht), Projektseminare	
17.	<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über Digicampus (Lernplattform)	
<b>Modulgesamtprüfung</b>		SWS	LP
<b>Summe:</b>		2	8